

# Merkblatt

## Unterlagen zum Rechenschaftsbericht

Die Führung der Rechnung ist unter **Art. 410 Abs. 1 ZGB** wie folgt geregelt: Der Beistand oder die Beiständin führt Rechnung und legt sie der Erwachsenenschutzbehörde in den von ihr angesetzten Zeitabständen, mindestens aber alle zwei Jahre, zur Genehmigung vor.

Gemäss **Art. 410 Abs. 2 ZGB** erläutert der Beistand oder die Beiständin der betroffenen Person die Rechnung und gibt ihr auf Verlangen eine Kopie.

Zusammen mit dem Rechenschaftsbericht sind der KESB Bezirk Dielsdorf Belge zu Vermögen und Schulden, sowie Einnahmen und Ausgaben einzureichen. Die einzureichenden Belege sind in den folgenden Tabellen aufgelistet.

### Bilanz

<b>Vermögen</b>	
<b>Vermögen unter Verwaltung des Beistandes</b>	<b>Beleg</b>
Bank- bzw. Postkonti	Alle monatlichen Kontoauszüge der Berichtsperiode sowie Beleg per Bilanzstichtag
Mietkautionskonto od. Heimdepot	Miet-, Heimvertrag, Kontoauszug oder Saldobestätigung
Wertschriften	Depotauszug der Bank per Bilanzstichtag
Ansprüche aus beruflicher Vorsorge (Pensionskasse)	Freizügigkeitspolice per 31.12.
Lebensversicherungen	Rückkaufswert per 31.12.
Säule 3a Guthaben	Kontoauszug per 31.12.
Forderungen gegenüber Dritten	Nachweis in Form von Rechnungen, Vorauszahlungen, Saldobestätigungen
Immobilien	Steuerwert, Gebäudeversicherungswert
Darlehen / Vorschüsse	Schriftliche Verträge, Aussage zu Verzinsung, Saldobestätigungen
Andere Vermögen	Nachweise, Saldobestätigung. Das Vermögen eventuell als pro memoria ausweisen
Konto in Eigenverwaltung Klienten	Das Konto als pro memoria führen. Es ist nicht in den Rechenschaftsbericht aufzunehmen, da das Konto in Eigenverwaltung ist.
Erbschaften	Genehmigter Erbteilungsvertrag (von allen Erben, Bezirksgericht und der KESB)

Kasse	Kassenbestand aufnehmen und unterschreiben, als pro memoria führen
-------	--

<b>Schulden</b>	
<b>Schulden unter Verwaltung des Bestandes</b>	<b>Beleg</b>
offen Rechnungen / Kreditoren	Nachweis mittels der Rechnungen (Auflistung). Position als pro memoria führen
Hypotheken	Nachweis von Banken und Versicherungen
offene Kredite, z.B.: Kleinkredite	Nachweis von Banken
Darlehen / Vorschüsse	Schriftliche Verträge, Aussage zu Verzinsung, Saldobestätigungen
Schuldanerkenntnisse	Kopie der Anerkennung
Andere Schulden, Verlustscheine	Nachweis, z.B.: Auszug Betreibungsregister

### **Erfolgsrechnung**

<b>Einnahmen</b>	
<b>Art der Einnahme</b>	<b>Beleg</b>
Arbeitseinkommen	letzte monatliche Lohnabrechnung oder Lohnausweis per 31.12.
AHV, IV inklusive Hilo (Hilflosenentschädigung)	Zahlungseingang, Verfügungen, Rentenbescheinigungen per Jahresende
Renteneinkommen (Pensionskasse)	Zahlungseingang, Verfügungen, Rentenbescheinigungen per Jahresende
Alimente (Unterhaltsbeiträge)	Gerichtsurteil, Bankgutschriften
ZL (Zusatzleistungen)	letzte Verfügung
ZL Krankenkassen-Rückerstattungen	alle Verfügungen aus Berichtsperiode
Krankenkassen-Rückerstattungen und IPV (Prämienverbilligung)	Abrechnungen der KK und IPV Verfügungen
Nutzniessung	Eintrag Grundbuchamt
Anderes (Mietsertrag, Wertschriftenertrag netto, Kursgewinne von Wertschriften, Fremdwährungs-konten, Bankzinssertrag usw.)	Zahlungseingang oder Beleg

<b>Ausgaben</b>	
<b>Art der Ausgabe</b>	<b>Beleg</b>
Alimente (Unterhaltsbeiträge)	Gerichtsurteil, Bankbelastungen
Krankenkasse	Police, inkl. Unfaldeckung pro Jahr, Jahresfranchise, Prämienregion beachten.

	Nachweis, wenn eine Unfallversicherung bei einem anderen Versicherer besteht.
Krankenkasse Selbstbehalte / Franchise	Abrechnungen der KK (Selbstbehalte)
Wohn- / Heimkosten	Miet- / Heimvertrag (od. Heimrechnung)
Wohnnebenkostenabrechnungen	letzte / aktuellste Jahresabrechnung vom Vermieter
Hypothekarzinsen	Alle Zinsabrechnungen der Berichtsperiode von Banken oder Versicherungen
Telefon, TV, Radio, Internet	Rechnungen (z.B. Billag, Swisscom, Salt u.ä.)
Haftpflichtversicherung	aktuellste / letzte Prämienrechnung, Police
andere Versicherungen (Unfall, wenn nicht bei Krankenkasse, Hausratversicherung, Fahrzeugversicherung, Motorfahrzeugsteuern, Gebäudeversicherung etc.)	aktuellste / letzte Prämienrechnungen, Policen
Steuern (Staats- und Gemeindesteuern, Direkte Bundessteuern)	Steuerrechnungen, letzte / aktuellste Steuererklärung
Verträge mit Kostenfolge (z.B. Leasingverträge)	Vertrag, alle Ratenzahlungen in Berichtsperiode
Anderes (Bankzinsaufwand = Sollzinsen, Banktresorgebühren, Kosten v. Treuhändern wenn z.B. Steuererklärung durch Beistand nicht selbst ausgefüllt wird, wird dann von der Mandatsentschädigung in Abzug gebracht, Ferien, Vereinsbeiträge, Kursverluste v. Wertschriften, Fremdwährungskonten usw.)	Zahlungsbeleg (Zwingend: Nachweis Ausgaben aller Art, wenn > Fr. 1'000.00)

### **Ergänzende Unterlagen**

Bitte reichen Sie zusätzlich zu den Belegen folgende Unterlagen ein:

- Unterschriftenregelung der Bank und Post
- Die aktuellen Miet- und Heimaufenthaltsverträge
- Die letzte eingereichte Steuererklärung

### **Hinweis**

Der Bericht und die Rechnung sollen mit dem Klienten / der Klientin besprochen und gemeinsam unterschrieben werden. Falls eine Unterschrift auf Seiten des Klienten / der Klientin nicht möglich ist, ist dies im Bericht zu begründen (z.B. wenn die Urteilsfähigkeit fehlt).